

KULINARIK. 24. Tiroler Bio-Fest in Hall in Tirol am 12. September mit großer Angebots-Vielfalt der heimischen Bio-Landwirtschaft. Seite 3

GESCHICHTE. Stadthistoriker Dr. Alexander Zanesco recherchierte über die Auswanderung eines Hallers in ein besseres Leben in Namibia. Seite 5

SICHERHEIT. Die Bergrettung Hall informiert und gibt Tipps über das richtige und sichere Verhalten bei Notsituationen am Berg. Seite 8

Kinderzentrum Schönegg vor Baustart

Ende Oktober sollen Arbeiten für die Generalsanierung beginnen. Finale Phase im Bieterverfahren und Einrichtungen der Ausweichquartiere.

BILDUNG. Bei einem Lokalaugen-schein im zum bereits größtenteils leer geräumten Gebäude informierten Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Kinderzentrum-Referent GR Dieter Schirak und der zuständige Projektleiter des Stadtbauamtes, Ing. Klaus Lechner, über die geplanten Abläufe der Generalsanierung und den derzeitigen Stand.

Finanzielle Herausforderung

Für den Haller Bürgermeister ist die Sanierung des Gebäudes unabdingbar: „Es ist ja schon eine seit vielen Jahren, um nicht zu sagen, seit Jahrzehnten erklärte Absicht, die 1967 eröffnete Schule zu sanieren. Es ist aber immer wieder aufgeschoben worden und die Kosten dieser Sanierung haben sich in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt. Deswegen stehen wir in finanzieller Hinsicht vor einer sehr großen Herausforderung.“ Mit den wegweisenden Beschlüssen des Gemeinderates, der Sicherung der Finanzierung sowie der finalen Phase was die Bieterverfahren betrifft, sei das Projekt Sanierung „Kinderzentrum Schönegg“ auf Schiene, so Margreiter,



Ing. Klaus Lechner, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, GR Ing. Dieter Schirak.

der auf einen wichtigen Punkt bei der Modernisierung hinweist: „Es geht darum, dass man dieses Schulgebäude in einen Zustand versetzt, in dem PädagogInnen und Kinder in einer sehr angenehmen und guten Situation arbeiten und lernen können. Dazu gehört beispielsweise, dass man eine Deckenkühlung einbaut. Denn gerade in diesem Sommer haben wir erlebt, was die hohen Temperaturen bedeuten und dass diese einen Aufenthalt in Gebäuden fast verunmöglichen. Deswegen haben wir uns entschlossen, entsprechend auf die Klimaveränderung zu reagieren und eine Deckenkühlung vorzusehen.“

Altbestand mit Vorzügen

Das alte Schulgebäude überraschte die Verantwortlichen trotz augenscheinlichen Sanierungsbedarfs mit Vorzügen, wie Kinder-

zentrum-Referent GR Ing. Dieter Schirak bestätigt: „Aus baulicher Sicht muss man sagen, waren die ursprünglichen Räumlichkeiten der Schule eigentlich ganz gut geplant. Früher hat es eine vertikale Aufteilung zwischen Volksschule und Mittelschule gegeben, heute setzt man in den neuen Plänen auf eine horizontale Aufteilung der einzelnen Klassen der Volksschule.“ (Anmerkung der Redaktion: die Mittelschule wurde 2019 in die NMS Schulzentrum integriert.)

Dank an alle Beteiligten

Von der Kubatur ändere sich am Gebäude wenig, so Schirak: „Wir werden nur den Innenhof mit einem Treppenhaus und einem Lift ausstatten. Was mich ganz besonders freut, ist, dass wir damit im gesamten Kinderzentrum Schönegg barrierefrei sein werden. Das gilt für den Kinder-

INFORMATION

Kinderzentrum Schönegg – Abläufe und Fakten:

- **Kubatur:** äußerlich keine Veränderungen – der Innenhof wird überdacht und erhält neben einem Stiegenhaus auch einen Lift
- **12 Klassen Volksschule**
- **Kindergarten** für drei Gruppen
- **Kinderkrippe** für zwei Gruppen
- **Baubeginn** geplant für Ende Oktober
- **Bauzeit** ca. 22 Monate
- **Kosten** 14,5 Mio Euro (inkl. Finanzierung und Ausweichquartiere)
- **Förderung** durch Bund und Land
- **Neu:** Haustechnik, Fernwärme, gesamte Elektrotechnik, Kühldecken in den Klassenzimmern und Gruppenräumen, Erneuerung von Bodenbelägen (Steinböden im Stiegenhaus werden größtenteils erhalten), Fenster, Türen, Mobilar, Schultafeln etc.
- **Ausweichquartiere:** Kindergarten im Haus am Marktanger (Übersiedlung abgeschlossen); Volksschule in der ehemaligen Polytechnische Schule mit acht Klassen; Die Mittelschule übersiedelte bereits vor Jahren in das Schulzentrum Hall in Tirol; Hort und Bedarfsorientierter Mittagstisch (38 Container am Freigelände des Jugendzentrums Park In)



Das in den 1960er Jahren errichtete Schulgebäude in Schönegg bedarf einer Generalsanierung.

garten, die Kinderkrippe, den Hort und den Turnsaal genauso wie auch für den Festsaal, selbst wenn das Kinderzentrum in den Ferien geschlossen ist.“ Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und GR Ing. Dieter Schirak bedanken sich bei allen an dieser Schulsanierung Beteiligten für ihre Mitarbeit und ihr Verständnis, von den PädagogInnen über AnrainerInnen bis zu Projektleiter Ing. Klaus Lechner.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 3. September: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz | **Freitag, 4. September:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg | **Samstag, 5. September:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11 | **Sonntag, 6. September:** Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur | **Montag, 7. September:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg | **Dienstag, 8. September:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum | **Mittwoch, 9. September:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils | **Donnerstag, 10. September:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam | **Freitag, 11. September:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notordination von 9 bis 10 Uhr, Bereitschaftszeit von 9 bis 21 Uhr; **Samstag, 5. September:** Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280; **Sonntag, 6. September:** Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Max-Straße 37, Hall, Tel. 05223/57060;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr **Sa, 5./So, 6. September:** Dr. Stöger Gerold, Dörrstraße 85, Innsbruck, Tel. 0512/319513; **DDR:** Volgger Christian, Matrei am Brenner 64, Matrei am Brenner, Tel. 05273/20063;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Sonntag, 6. September: 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 9. September:
8:30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg – die Sommerferien:

Das Pfarrbüro ist dienstags von 9–12 Uhr geöffnet.

Gottesdienste:

Donnerstag, 19 Uhr – Hl. Messe in der Kapelle, **Samstag, 19 Uhr – Vorabendmesse** in der Kapelle, **Sonntag, 9:30 Uhr – Pfarrgottesdienst;**

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im September die Heilige Stunde um 20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 6. September: 10 Uhr, Dahlelt

AUS DEM STANDESAMT

Geheiratet haben:

Magdalena Andrea Wetsche, Wattenberg, und Oliver Florian Gerhard Sailer, Hall in Tirol

Gestorben sind:

Inge Amalia Schagerl, Hall in Tirol
Frieda Hamminger, Hall in Tirol

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Projekt „Herzenzsmaschen“

Wir stricken Umarmungen – und eine Gemeinschaft die trägt.
Treffen jeden Donnerstag im Heimcafé des Seniorenparks HALLIT.



Im Bild v.l.: Bernadette Schwaighofer (Community Nurse), Beatrix Gaßler PA und Geschäftsführer Georg Berger (Seniorenpark HALLIT).

SOZIALES. Du strickst oder häkelst gerne? Dann bist du bei uns herzlich willkommen! „Herzenzsmaschen“ ist mehr als eine Handarbeitsgruppe. Wir möchten eine sorgende Gemeinschaft sein – für die Menschen, die Teil unserer Gruppe sind, und für Menschen, die unsere Unterstützung brauchen. Gemeinsam fertigen wir Umarmungstücher für kranke Menschen. Mit jeder Masche schenken wir Wärme, Trost und das Gefühl nicht allein zu sein. „Dabei ist uns ebenso wichtig, dass auch wir für einander da sind. Wir teilen Gespräche, Ideen, Erfahrungen und schöne gemeinsame Stunden. Mitmachen können alle

von 18 bis 99 Jahren, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Lebensgeschichte. Voraussetzung ist lediglich, dass Du häkeln oder stricken kannst“, erklärt Beatrix Gaßler. Treffpunkt ist jeden Donnerstag (außer Feiertag) um 19 Uhr im Heimcafé im Seniorenpark Hallit. Mitzubringen sind gute Laune, Strick- und Häkelnadeln, Wolle (oder nach Absprache). Mehr Information erhalten Sie von Beatrix Gaßler unter Tel. 0650/59 08 275 oder severin1997@live.com. Gerne werden auch Spenden von ungenutzter Wolle entgegen genommen, einfach bitte bei der Seniorenpark HALLIT Rezeption abgeben.

AUS DEN VEREINEN

Seniorenclub Hall-Mils

Schwimmen in Hall findet jeweils am Freitag von 14 bis 15 Uhr im Schwimmbad Gymnasium Hall statt, das erste Mal nach den Ferien wird noch bekanntgegeben.

Unsere Fahrt am 16. September führt uns nochmals nach Feldthurns. Abfahrt ist um 8 Uhr bei der Geisterburg Hall. Alle anderen Zustiegsmöglichkeiten wie immer, Milser ca. 30 min früher. Es sind noch einige

wenige Plätze frei. Zum Geburtstag im September gratuliert der Seniorenclub Hall –Mils herzlich: Kotzbeck Christine, Fuchs Rita, Abfalter Rosmarie und Eppensteiner Ernst.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 17. September laden wir wieder zu unserem Seniorenachmittag von 15 bis 17 Uhr ins PfarrEGG ein. Auf Euer kommen freut sich das Seniorenachmittags Team.



Seniorenpark
HALLIT

Mobile Pflege und Betreuung | Stationäre Pflege und Betreuung | Verleih Pflegehilfsmittel | Betreutes Wohnen | Haushaltshilfe | Beratung ...

+43 5223 5805-0 | www.hallit.at



Tiroler Bio-Fest am 12. September

Zum bereits 24. Mal wird die Haller Altstadt zum Präsentationsort für die heimische Bio-Landwirtschaft.

FESTLICH. Am Samstag, 12. September, eröffnet sich BesucherInnen inmitten der malerischen Altstadt einmal mehr die große köstliche Angebots-Vielfalt der heimischen Bio-Landwirtschaft. Der diesjährige Festschwerpunkt ist thematisch dem Thema Bio-Käsevielfalt gewidmet. Organisiert wird das Tiroler Bio-Fest Hall von BIO Austria Tirol, BIO vom BERG und dem Stadtmarketing Hall i.T. Björn Rasmus, der Geschäftsführer BIO vom BERG, freut sich über dieses Highlight: „Das Tiroler Bio-Fest hat sich zu einer echten Traditionsveranstaltung entwickelt. Wir erleben an den Ständen immer wieder die unmittelbare Wertschätzung vieler TirolerInnen für die nachhaltige Wirtschaftsweise unserer Mitgliedsbetriebe.“

Köstlich, musikalisch und informativ

26 Aussteller verantworten das reichhaltige Angebot. Vor Ort wird auch gekocht und kredenzt, darunter Käsespätzle, Cheeseburger, Wild-Leberkäse, Kaspressknödel, Kichererbsencurry, Bosna und Kuchen. Neben dem leiblichen Wohl sorgen die Veranstalter am Marktanger, in der Bachlechnerstraße und im Altstadtpark auch für beste musikalische Unterhaltung



Im Bild vorne sitzend Karin Kössler (Vorständin Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol) und Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, hinten v.l.: Norbert Hackl (Esterhazy), Björn Rasmus (Geschäftsführer BIO vom BERG), Ingo Panknin (Mitglied MPREIS-Geschäftsführung), Peter Bischofer (Obmann Bio Sennerei Hatzenstadt) und Maximilian Gritsch (Geschäftsleitung BIO AUSTRIA Tirol).

mit den „Stammtisch-Musikanten“ und dem Blues-Duo Andreas Wallner & István Bernáth. Infor-

mationen rund um die biologische Landwirtschaft sind ebenfalls Teil des vielfältigen Programms.

INFORMATION

Über BIO vom BERG

BIO vom BERG umfasst eine stetig wachsende Bandbreite von aktuell über 200 verschiedenen regionalen Bio-Produkten. Das Sortiment umfasst verschiedenste Weich-, Schnitt- und Hartkäsesorten, Milch, Joghurt, Butter, Fleisch- und Wurstwaren, Obst und Gemüse, Eier und Getreideprodukte sowie Kräuter, Blumen und Getränke. Das vielfältige Sortiment ist weit über die Ursprungsregion Tirol hinaus bekannt und begehrt. Mehr als 300 Bio-BäuerInnen produzieren für die einzige unabhängige Bio-Erzeugermarke Tirols.

Über BIO AUSTRIA

BIO AUSTRIA ist der starke Verband der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern und damit die Vertretung der biologischen Landwirtschaft in Österreich. Als größter Bio-Verband in Europa vertritt Bio Austria 13.000 Mitglieder.



BesucherInnen dürfen sich heuer auf den Schwerpunkt Bio-Käsevielfalt freuen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beginn in den Städtischen Kindergärten

Die städtischen Kindergärten Fuxmagengasse, Weißenbachstraße, Bachlechnerstraße, Schlöglstraße, Glashüttenweg und Kaiser-Max-Straße (Haus am Marktanger) beginnen das Kindergartenjahr 2026/2027 am

Montag, den 14. September 2026 um 08:00 Uhr.

An diesem Tag ist nur vormittags bis 11:30 Uhr Kindergartenbetrieb. Nachträgliche Einschreibungen (falls Platz vorhanden) werden ausnahmslos an diesem Montag, von 14:00 bis 16:00 Uhr, in den jeweiligen Kindergärten durchgeführt.

Ab Dienstag, den 15. September 2026, ist normaler Kindergartenbetrieb. Die Kinder können bis spätestens 09:00 Uhr in den Kindergarten gebracht werden.

Öffnungszeiten:

- Kindergarten Fuxmagengasse: Montag bis Freitag von 07:00 bis 14:00 Uhr
- Kindergarten Schöneegg: Montag bis Freitag von 06:45 bis 17:00 Uhr
- Kindergarten Bachlechnerstraße: Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 07:00 – 14:00 Uhr
- Kindergarten Schlöglstraße: Montag bis Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr
- Kindergarten Glashüttenweg: Montag bis Freitag von 07:00 bis 14:00 Uhr
- Kindergarten Kaiser-Max-Straße (Haus am Marktanger): Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr

Hall in Tirol, am 15.06.2026

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

BARFUSS INS PARADIES!

Malediven | Hotel Fiyavalhu Maldives ****

Flug ab/bis München, z.B. 09.11. - 19.11.2026
in der Gartenvilla mit All Inclusive
10 Nächte pro Person

ab
2.547,-
Euro

Zeitgenössische Kunst in der Kirche

Führungen durch die Jesuitenkirche und die Ausstellung „Elisabeth Melkonyan“ mit Anita Töchterle-Graber am Freitag, 4. September um 16:30 Uhr.

KUNST. Die poetische Installation mit 108 Objekten aus bescheidenem Naturmaterial bereichert den Kirchenraum auf besondere Art und Weise und lädt die Besucher ein, zur Ruhe zu kommen, darüber hinaus weiterzudenken und somit selbst zu entscheiden, was man sehen möchte. Zeichnungen auf Hanji-Papier, die verschiedene Ordensleute aus aller Welt darstellen, liegen aneinander gereiht wie ein Band auf den Kirchenbänken. Mag.art Elisabeth Melkonyan: 1959 in Schwaz geboren, Studium an der Akademie der Bildenden Künste und Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Auslandsstipendien: L'Academie International Marly le Roy in Paris, Royal College of Art in London und Universidad de Complutense in Madrid.

Gemeinsame Feier und Besichtigung

Der Obst- und Gartenbauverein Hall und Umgebung feierte 120-jähriges Bestands-Jubiläum.

FEST. Die Feierlichkeiten wurden im wunderschönen Thurnfeld gemeinsam mit dem Verein Emmaus – Solidarische Landwirtschaft begangen. „Der Vorstand des Obst und Gartenbauvereines Hall und Umgebung hatte beschlossen, dem Verein Emmaus die im Frühjahr eingepflanzten 22 Olivenbäume zu spenden. Wir wollten damit den mutigen Schritt des Vereins Emmaus unterstützen, der die ersten Olivenbäume in Hall gepflanzt hat“, erklärt Univ.Prof. Dr. Bernhard Meister im Namen des Vorstandes.

Ein Symbol des Friedens

Der Olivenanbau in Österreich ist eine junge Erfolgsgeschichte, die direkt durch den Klimawandel angetrieben wird. Während Olivenbäume früher fast ausschließlich als Kübelpflanzen auf heimischen Terrassen zu finden waren, gibt es mittlerweile durch heißere, trockenere Sommer und mildere Winter



Anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Obst- und Gartenbauvereins Hall in Tirol übernahm dieser die Kosten für den Ankauf von 22 Olivenbäumen.

im Zuge des Klimawandels kommerzielle Olivenplantagen im Osten des Landes, bisher aber nicht in Tirol. Der Olivenbaum (*Olea europaea*) ist eine faszinierende Pflanze, die bis zu 4.000 Jahre alt werden kann. Er symbolisiert Frieden und trotzts dank seiner tiefen Wurzeln selbst extremster Trockenheit. Der Baum ist immergrün; seine schmalen, silbrig-grünen Blätter sind auf der Unterseite behaart, um Wasser zu sparen. Das sonnige, relativ trockene Thurnfeld ist wohl ein gut gewählter und geeigneter Standort für diese Pflanze in unserer Heimat.

Blick zurück und Grillerei

Im Zuge der Feierlichkeiten hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit das Gelände bzw. die Anbauflächen des Vereins Emmaus, des ehemaligen Klosters der Heimsuchung Thurnfeld zu besichtigen. Ein Film über die Aktivitäten der letzten Jahrzehnte des Obst- und Gartenbauvereins wurde den Gästen vorgeführt und im Anschluss

gemeinsam gegrillt und frisches Gemüse und Salate vom Thurnfeld verkostet. „Aus Respekt gegenüber den dort am Feld arbeitenden Menschen, die nach einer Suchttherapie wieder in die Gesellschaft integriert werden, wurde ohne Alkohol gefeiert. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Mitgliedern des Vereins für das gemeinsame Erlebnis“, erklärte Bernhard Meister abschließend.



Ein informativer und unterhaltsamer Blick in die Vergangenheit des Vereins.

Tag der offenen Tür von StoP

Stadt ohne Partnergewalt: Am 8. September von 16 bis 19 Uhr öffnet der Standort von StoP seine Türen nach der Sommerpause.



Amina Daschil, MA, die neue StoP-Koordinatorin für Hall in Tirol.

SOZIALES. StoP ist ein gemeinwesenorientiertes Projekt zur Prävention von Gewalt, das zum Ziel hat, häusliche Gewalt an Frauen und Kindern, Partnergewalt und Femizide zu verhindern. StoP setzt da an, wo häusliche Gewalt passiert: am Wohnort, in der Nachbarschaft. NachbarInnen werden dazu ermutigt und dabei unterstützt, Zivilcourage zu zeigen und Partnergewalt nicht zu verschweigen

oder zu dulden. StoP informiert und hilft, häusliche Gewalt früh zu erkennen und zu unterbrechen. Einfach im Begegnungsraum in der Eugenstraße 14 am 8. September vorbeikommen, sich informieren und austauschen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Um 18 Uhr zeigt eine Tanzgruppe eine Performance zum Thema Partnergewalt. Koordinatorin Amina freut sich auf Euer/Ihr Kommen!



Begrüßung und Erklärung der Solidarischen Landwirtschaft Thurnfeld.

Über die Flucht in ein besseres Leben

Von Stadthistoriker Dr. Alexander Zanesco: Ein Haller Auswanderer nach Namibia.

GESCHICHTE. Im Jahr 1912 erhielt der Haller Stadtmagistrat von Josef Bader aus Lüderitzbucht im damaligen Deutsch-Südwestafrika ein Gesuch um die Zusage einer Geburtsurkunde. Bader war hier kein Unbekannter. Sein gleichnamiger Vater und dessen gleichnamiger Vater hatten eine Säge am Amtsbach an der Kreuzung Speckbacherstraße/Scheidensteinstraße betrieben. Josef war dort 1885 zur Welt gekommen. Seine Mutter, Justina Schulz, stammte aus Hausenbach/Niederösterreich. Er hatte noch zwei Schwestern.

1890 wurde der Betrieb eingestellt und die Wohn- und Betriebsausstattung versteigert. Das Haus wird nun als unbewohnt beschrieben. Sohn Josef erscheint erst 1897, zwölfjährig, als Schüler der Knabenvolksschule am Stiftsplatz. Am Ende des Schuljahrs übersiedelte er allerdings in die Erziehungsanstalt Josefinum in Volders. Der Haller Bürgermeister, Dr. Theodor Kathrein, hatte sich um seine Unterbringung bemüht und legte der Direktion nahe, den Kontakt zum Vater gänzlich zu unterbinden, „denn sonst laufen wir Gefahr, dass der Bursche wieder zurückfällt.“

Ins Visier der Polizei geraten

Wie Josef Bader später angab, absolvierte er 1899-1900 eine militärische Ausbildung in Innsbruck, wohl in der dortigen Kadettenschule. Im Jahr darauf geriet der Schlosserlehrling erstmals ins Visier der städtischen Polizei. 1903 verbuchten Vater und Sohn u. a. Diebstähle in ihrem Strafregister. Dann, im August 1904, erreichte



Aufnahme der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche in Swakopmund 2026, Namibia (erbaut 1909-1912).

Josef jun. über Hamburg den Hafen von Swakopmund in Deutsch-Südwestafrika. Er heuerte zum drängenden Bau der Otavibahn an. Josef erreichte die deutsche Kolonie also im Jahr des Herero- und Nama-Aufstands, dem Beginn des ersten Genozids des 20. Jh. Gemeinsam mit einigen Kollegen richtete er 1905 einen Brief an das Österreichisch-Ungarische Konsulat Kapstadt, in dem sie sich über Arbeitsbedingungen beschwerten und mit Streik drohten. Dieser Brief ist aus der Literatur bekannt, aber nicht die Herkunft Baders.

1949 eingebürgert

Über sein weiteres Schicksal wissen wir vorerst nur wenig. Ein Besuch im Nationalarchiv von Namibia in Windhoek gab jedoch einige Hinweise. Nach Verneh-

mungen durch die Südafrikanische Polizei im Jahr 1943 war er damals mit Bertha Schulz verheiratet, hatte drei Söhne und zwei Töchter. 1949 suchte er erfolgreich um Einbürgerung an. Es ist recht

wahrscheinlich, dass seine Nachkommen noch in Namibia leben, das seit 1990 unabhängig ist. Und vielleicht entwickelt sich neuerlich eine Verbindung in die Heimat Josef Baders, nach Hall in Tirol.



Bau an der Otavi-Eisenbahn bei Okaputa, 1905.

INFORMATION

Natur und ehemalige Kolonie

Namibia ist ein Staat im südwestlichen Afrika und besitzt eine artenreiche Tierwelt. Im Norden liegt der Etosha-Nationalpark, der zahlreiche Wildtiere anzieht. Das Land hat etwa drei Millionen Einwohner, überwiegend Christen vieler verschiedener Ethnien. In der Hauptstadt Windhoek und der Küstenstadt Swakopmund finden sich noch zahlreiche Kolonialbauten. Das Gebiet des heutigen Namibia wurde 1884 ein „Schutzgebiet“ des

Deutschen Reiches und blieb bis zum 1. Weltkrieg Kolonie mit dem Namen Deutsch-Südwestafrika. In den Jahren 1904 bis 1908 schlug die Kolonialmacht den Aufstand der Herero und Nama gewaltsam nieder und verübte dabei einen Völkermord. 1920 übertrug der Völkerbund Südwestafrika der Südafrikanischen Union zur Verwaltung. Erst nach einem langen Unabhängigkeitskrieg erreichte das Land 1990 seine Unabhängigkeit. (Quelle: Google/Wikipedia)



TUSCH
INSTALLATIONS GES.M.B.H.
HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 ☎ 05223/56717
✉ office@tusch-hall.at 🌐 www.tusch-hall.at

BEZAHLTE ANZEIGE



Wickeltisch im WC im Rosenhaus

Barrierefreier Zugang zur Sanitäreinrichtung im Erdgeschoß.

STADTAMT. Im Rosenhaus wurde vergangene Woche ein Wickeltisch im Sanitärbereich eingerichtet. Dieser ist barrierefrei über den Platz am Marktanger bzw. den Nordeingang ins Rosenhaus zu erreichen sowie über den Zugang vom Oberen Stadtplatz. Zugänglich ist die öffentliche Sanitäreinrichtung während der Öffnungszeiten des Rosenhauses.

Gunkl: „Apropos übrigens“ als Tirol-Premiere im Stromboli

Am Freitag, 25. und Samstag, 26. September jeweils um 20 Uhr heißt es „Überleitungen mit Füllung ohne Anspruch auf Vollständigkeit“.

KULTUR. Gunkl, der Philosoph unter den Kabarettisten, bringt sein 15. Solo heraus, das am 15. September im Wiener Stadtsaal Premiere feiert. In „Apropos übrigens“ geht er der Frage nach, ob es denn auch gefühltes Fühlen gibt. Und dann, wenn es gefühltes Fühlen tatsächlich gibt, ob sich das beliebig weiter fortführen lässt; also, man fühlt zwar nicht, aber es fühlt sich so an, als fühlte man. Da er davon ausgeht, dass diese Frage wirklich nur ihn beschäftigt, wird er auch andere Sachen besprechen. Der „Gehirnakrobat“ führt sein Publikum erneut in eine Gedankenwelt, in der die Lust am Denken keine Grenzen kennt und alles erlaubt ist, was Gunkl nicht verboten hat. Schließlich ist er Experte für „fast alles“.

Mehr Information unter:
www.stromboli.at



Gunkl, der Philosoph unter den österreichischen Kabarettisten.

Stromboli startet bunt in den Herbst

Karaoke Night, Repair Café und Tanzen wie früher als Auftakt ins vielseitige Programm des Kulturlabors.

KULTUR. Bei der Stromboli Karaoke Night am Freitag, 11. September um 20:30 Uhr heißt es wieder: Kommt! Singt! Mit! Bevor der Ernst des Lebens wieder losgeht, wird mutigen GernsingerInnen nochmals die Chance geboten, allein oder in Begleitung die Stimme zu erheben. Eintritt frei. Am Mittwoch, 16. September um 19 Uhr wird im Repair Café geholfen: Ehrenamtliche ExpertInnen helfen bei der Reparatur von defekten Gebrauchsgegenständen. Mit Partyhits aus den vergangenen Jahrzehnten stimmt die gut erholte Tanzen Wie Früher-DJ-Crew am Samstag, 19. September ab 20 Uhr auf den Herbst ein. Achtung: Tickets sind rar, daher schnell online zuschlagen!

Mehr Information unter:
www.stromboli.at

Live-Musik am Bauernmarkt

„Die Stromlosen“ unterhalten musikalisch am 5. September.

MARKT. Seit über 30 Jahren ist der Haller Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz in Hall wöchentlicher Treffpunkt für Ernährungsbewusste und Genießer regionaler Produkte aus bäuerlichen Familienbetrieben.

„Die Stromlosen“ spielen am Samstag, 5. September von 10 bis 12 Uhr am Haller Bauernmarkt. „Die Stromlosen“ ist eine Formation, die mit Bassgeige, Gitarre und Ziehharmonika auskommt! Wie der Name „Die Stromlosen“ schon sagt, musizieren die drei Vollblutmusikanten Günther, Sepp und Martin ohne Strom und ohne Boxen. Bei verschiedensten Veranstaltungen wie Betriebsfeiern, Geburtstagen, Frühschoppen,



Die Stromlosen

....- wo die Musik zwar präsent, aber nicht zu laut sein soll, sorgen sie für gute Laune und bleiben mit ihrer Art Musik (Tirolerlieder, Oberkrainer und Oldies, aber auch den ein oder anderen neuen Schlagerhit) einzigartig.

Dr. Ingrid Titzler übernimmt Professur für Psychotherapie

Berufung an die Privatuniversität UMIT TIROL: Das Master-Studium Psychotherapie startet erstmals im Oktober 2026.

BILDUNG. Das Institut für Psychologie der UMIT TIROL – Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften und Technologie wird nachhaltig gestärkt: Die renommierte Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin Dr.phil. Ingrid Titzler, M.Sc. wurde zur Universitätsprofessorin für das Fach Psychotherapie an die Tiroler Privatuniversität berufen.

Mit der Berufung von Titzler setzt das Institut für Psychologie einen klaren zukunftsorientierten Schwerpunkt in Lehre und Forschung. Ihre Professur widmet sich insbesondere der Er-



Dr.in Ingrid Titzler

forschung und Implementierung von digitalen psychologischen Interventionen in Kombination mit klassischer Psychotherapie (sogenannte Blended Therapy). Weiters wird sie maßgeblich das Master-Studium Psychotherapie nach dem österreichischen Psychotherapiegesetz 2024 (PTHG 2024) mitgestalten, welches die Privatuniversität UMIT TIROL erstmals im Oktober 2026 anbietet.

Mehr Information unter:
www.umat-tirol.at



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Aussenbereich

Anker Dach + Glas GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

BEZAHLTE ANZEIGE

Mit zwei Medaillen zurückgekehrt

Jana Petris gewann bei den Masters Europameisterschaften Gold im Team und Bronze im Einzel.

SPORT. Ein mehr als gelungenes Wochenende bei den Masters Europameisterschaften in Bratislava liegt hinter der Haller Synchronschwimmerin Jana Petris: „Für mich ging mit Gold und Bronze ein großer Traum in Erfüllung. Seit zehn Jahren nehme ich an Masters-Wettkämpfen teil – und diesmal konnte ich endlich ganz vorne mitmischen.“

Zuerst war Petris im Solo in zwei Disziplinen am Start. Im Solo Technical erreichte sie den hervorragenden 3. Platz von 18 Starterinnen und erzielte mit 72 Punkten ihre persönliche Bestleistung und lag nur einen Punkt hinter der Goldmedaille. „Zu bemerken ist, dass ich in der Altersklasse 40–49 als Älteste gestartet bin. Die Siegerin aus Holland im technischen Bewerb war z.B. neun Jahre jünger als ich“, freute sich die Synchronschwimmerin, die im Solo Free mit dem 5. Platz von 23 Teilnehmerinnen zudem ein weiteres starkes Ergebnis erzielen konnte.

Mit dem Team von vor dreißig Jahren den Titel geholt

Der größte Erfolg folgte jedoch im Team. „Nach dem Entschluss am Anfang dieses Jahres wieder nach dreißig Jahren zusammen zu schwimmen, konnte ich nun gemeinsam mit meinen ehemaligen Kolleginnen aus Tschechien die Goldmedaille feiern. In unserer Alterskategorie, die bei den



Die Synchronschwimmerin aus Hall überzeugte in Bratislava voll.

Teams eine Altersspanne von bis zu 15 Jahren umfasst, waren sechs Mannschaften am Start.“

Schwierige Vorbereitung mit dem Titelgewinn gekrönt

Die Vorbereitung auf diesen Erfolg war alles andere als einfach. Das Team trainierte zunächst überwiegend getrennt – in Tschechien, Österreich und sogar in den USA, da ein Teammitglied in Oregon lebt. Erst in den letzten vierzehn Tagen vor dem Wettkampf konnte täglich gemeinsam trainiert werden, teilweise sogar zweimal am Tag. „Ich hatte schon das Gefühl, dass mir langsam eine Schwimmhaut wächst.

Gerade deshalb bedeutet mir diese Goldmedaille besonders viel. Sie zeigt, dass sich Durchhaltevermögen, Leidenschaft und viele Jahre Training lohnen – auch wenn man nicht mehr zur jüngsten Generation im Sport gehört“, strahlt die Hallerin und blickt zuversichtlich in die Zukunft: „Nach diesem Erfolg habe ich für mich bereits die nächste Entscheidung getroffen: 2027 möchte ich bei der Masters-Weltmeisterschaft in Budapest an den Start gehen. Und auch unser Gold-Team soll wieder gemeinsam dabei sein.“

Der Traum geht also für die Synchronschwimmerin aus Hall weiter.

ARBÖ Tiroler Meisterschaft im Autoslalom in Hall

Am Sonntag, 13. September ab 9 Uhr wird bei Reifen Jais, Schlöglstraße 50, um Bestzeiten gefahren.

SPORT. Motorsport hautnah erleben! Beim ARBÖ Tiroler Autoslalom bei der Firma Reifen Jais erwartet die BesucherInnen spannender Motorsport und spektakuläre Action. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Der überdachte Zuschauerbereich bietet auch bei schlechtem Wetter beste Sicht auf das Geschehen. In der Mittagspause wird es wieder eine spektakuläre Showeinlage geben.

Der Eintritt ist frei – das Team von Victory Racing Tirol freut sich auf zahlreiche BesucherInnen.

Nächstes Heimspiel der Haller Löwen

Am Samstag, 5. September um 17 Uhr trifft der SV Hall auf der Lend auf die SVG Zimmerei Schwaighofer Erl.

SPORT. Der Start in die neue Saison in der 1. HYPO TIROL Landesliga Ost verlief für die Löwen bisher vielversprechend. Das erklärte Ziel der Mannschaft rund um Trainer Josef Geisler ist bekanntlich der Aufstieg. Dafür muss natürlich am 5. September ein Heimsieg her. Die Löwen hoffen auf viel Unterstützung der Fans!

BEZAHLTE ANZEIGE

TANZ, PILATES & YOGA:
Über 15 Kurse flexibel besuchen!

VON 7.-12.9.2026 FINDET WIEDER UNSERE **KOSTENLOSE SCHNUPPERWOCHE** STATT. VERSCHIEDENE KURSE WARTEN AUF DICH: JAZZ, HIPHOP, BREAKDANCE, HEELS, COMMERCIAL BIS HIN ZU YOGA & PILATES. **BEWEGUNG FÜR JEDES ALTER.**

JETZT KOSTENLOSE PROBESTUNDE SICHERN UND DEIN NEUES LIEBLINGSHOBBY ENTDECKEN!

SEMESTER EINSTIEG SEPTEMBER 2026

from the soul studio
DANCE - MOVEMENT - YOGA - PILATES

MEHR INFOS:
+43 660 42 70 212
INFO@FROMTHESOULSTUDIO.COM
WWW.FROMTHESOULSTUDIO.COM

Was tun in einem Notfall am Berg?!

Die Bergrettung Hall in Tirol informiert über das richtige und sichere Verhalten in Ausnahmesituationen.

SICHERHEIT. Ein Notfall am Berg trifft Menschen oft völlig unerwartet. Plötzlich ist jemand verletzt, überfordert, das Wetter kippt oder die Orientierung geht verloren. In solchen Momenten entscheidet besonnenes Handeln über den Ausgang der Situation. Panik ist ein schlechter Ratgeber. Wichtig ist, die eigene Sicherheit zu gewährleisten: Gefahren wie Steinschlag, Absturzstellen oder Lawinenzonen müssen erkannt und gemieden werden. Erst dann kümmert man sich um die verletzte Person – sie sollte vor Kälte, Wind und Nässe geschützt, erstversorgt und möglichst stabil gelagert werden.

Notfall-Apps – moderne Helfer vor der Tour installieren

Digitale Notfall-Apps haben sich in den vergangenen Jahren zu wertvollen Begleitern für Bergsportler entwickelt. Sie erleichtern die Alarmierung, übermitteln automatisch Standortdaten und verkürzen damit die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte. Doch eines ist entscheidend: Die Apps müssen vor der Tour heruntergeladen und eingerichtet werden. Im Ernstfall fehlt oft der Empfang, der Akku ist schwach oder die Nerven liegen blank. Wer erst dann versucht, eine App zu installieren, scheitert meist – und verliert wertvolle Minuten. SOS EU ALP Einsatzgebiet: Tirol, Südtirol, Bayern. Diese App verbindet den Notruf direkt mit der zuständigen Leitstelle und



Bergung mittels Hubschrauber.

übermittelt präzise GPS-Daten. Sie ist speziell für alpine Regionen entwickelt und funktioniert auch bei schlechtem Empfang oft zuverlässiger als ein normaler Telefonanruf. Echo SOS Einsatzgebiet: nahezu weltweit. Echo SOS zeigt automatisch die richtige Notrufnummer des Landes an, in dem man sich gerade befindet. Damit ist sie ideal für internationale Bergtouren oder Reisen in Regionen, in denen man die lokalen Notrufstrukturen nicht kennt.

Die Anweisungen der Leitstelle befolgen

Nach dem Notruf ist es entscheidend, die Anweisungen der Einsatzkräfte genau zu befolgen:

- Sicherer Standort – nicht weitergehen, keine Risiken eingehen.
- Standort nicht verlassen –

Rettungsteams orientieren sich an der gemeldeten Position.

- Akku sparen – Energiesparmodus aktivieren, Displayhelligkeit reduzieren.
- Signal geben, wenn angewiesen – etwa mit Kleidung, Taschenlampe oder Pfeife.

Anflug des Hubschraubers

Wichtig ist: Lose Gegenstände sichern. Handzeichen geben:

- Beide Arme hoch: „Ich brauche Hilfe“ Y wie YES
- Ein Arm hoch/ein Arm tief: „Ich brauche keine Hilfe“ N wie NO
- Niemals auf den Hubschrauber zulaufen

Wenn der Hubschrauber kurz überfliegt und wieder abdreht

Viele Menschen erschrecken, wenn der Hubschrauber nach einem ersten Überflug wieder verschwindet. Doch das ist völlig normal. Die Crew sucht einen geeigneten Zwischenlandeplatz oder verschafft sich einen Überblick über die Situation. Wer einen Notruf abgesetzt hat, kann sicher sein: Die Rettung kommt wieder. Fazit der Bergrettung: Ein Notfall am Berg ist eine Ausnahmesituation, doch mit Ruhe, klaren Entscheidungen und dem richtigen Vorgehen lässt sich vieles abfedern. Moderne Apps unterstützen die organisierte Rettung und verkürzen die Einsatzzeiten.

INFORMATION

Notruf absetzen – strukturiert und ruhig

- 112 – Europäische Notrufnummer EU-weit gültig, funktioniert auch ohne Guthaben.
 - 140 – Bergrettung Österreich Speziell für alpine Notfälle.
 - 144 – Rettung Österreich Die angerufene Leitstelle fragt:
 - Wer, wo, was, wie, welche Verletzungen
 - Warten auf Rückfragen! Nicht auflegen, bis die Leitstelle das Gespräch beendet.
- Wenn das Telefon keinen Empfang hat?! Manchmal zeigt das Handy „Kein Netz“:
- Gerät kurz ausschalten und neu starten – das erzwingt eine Netzsuche.
 - Ortswechsel (soweit Zustand der verletzten Person dies zulässt).
 - 112 wählen – der Notruf wird auch über fremde Netze freigeschaltet.
 - Auch ein gesperrtes Handy kann für Notrufe genutzt werden. Auf dem Sperrbildschirm kann über die Funktion „Notruf“ direkt die 112 gewählt werden – ohne PIN.

BEZAHLTE ANZEIGE

Physiotherapie Thomas Eliskases

Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 0699 10 65 57 61

Magdalenastraße 14
6060 Hall in Tirol



www.thomaseliskases.at

KLEINANZEIGEN

■ Wir, eine kleine Familie, suchen **leistbares Grundstück oder Einfamilienhaus in Hall/Umgebung** zum Kauf – **Privatverkauf!** Bitte melden Sie sich gerne unter E-Mail chrizu6060@protonmail.com

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt!

Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ Hurra, unsere Herbst-/Winterware ist da – der „Kunterbunte Laden – Kinder

Second Hand“ in Hall hat wieder geöffnet! Kommt vorbei und stöbert in der tollen preiswerten Kinderbekleidung (auch für Sport/Berg/Reiten) und in Schuhen/Stiefeln. Es gibts viele neue Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies. DO 9-12, FR 9-17, SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns: m.ha@ablingergarber.com

■ Möblierte Wohnung gesucht: Bin **Berufsschülerin** und suche von **Mai bis Juli 2027** für 10 Wochen eine **möblierte 2-3 Zimmer Wohnung oder Apartment** in Hall i. T. oder Umgebung, mit Küche, Bad

und Schlafzimmer. Budget max. 1.800 € gesamt. Angebote bitte an madita.vorhauser@gmail.com oder +39/371 355 0598.

■ **Äpfel, Apfelsaft und Zwetschgen ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ Ein ideales Umfeld für dein Business. Im Coworking-Space in der **Haller Saline (Medienhaus Hall)** sind **1 bis 3 Büroräume frei**. Perfekte Ausstattung, flexible Nutzungsmöglichkeiten. Unternehmen aus der Kreativbranche bevorzugt. **Ab sofort günstig mietbar.** Info unter Tel. 0650/5246970 oder Mail info@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt-gemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen